

11.05.2020

Liebe Transitioneeres und liebe Interessenten,

zunächst einmal ganz herzlichen Dank für die Mails und Anrufe, die mich nach dem letzten Newsletter erreichten.

Allerdings liegt die Forchheimer Transition-Initiative nach wie vor im Koma und braucht wohl künstliche Beatmung. Zwei Aktive haben angekündigt, nicht mehr aktiv sein zu wollen. Das ist angesichts unserer eh kleinen Gruppe ein harter Schlag.

Ich habe für mich beschlossen, dass ich auf jeden Fall die Webseite weitermachen werde. Ich habe dafür die Kosten bezahlt und es macht mir auch Spaß. Was sich sonst noch so entwickelt, weiß ich nicht. Ich bin offen, aber ich werde nicht mehr kämpfen. Wenn es in FO Stadt und Landkreis keine Menschen gibt, die sich auch aktiv für eine Verbesserung einsetzen wollen, dann eben nicht. Ich bin über 60 Jahre, mir bleibt nicht mehr viel Zeit, ich muss es nicht mehr lange aushalten. Wenn sich die jüngeren und jungen Menschen nicht für ihre Zukunft einsetzen wollen, dann müssen sie eben das aushalten, was die Klimakrise uns bescheren wird.

Und um noch ein Wort zum Thema Corona und die Folgen zu verlieren: Nicht nur das Thema Klima wurde von der Pandemie aus der öffentlichen Diskussion gedrängt, durch die starke Einschränkung der Grundrechte ist auch unsere Demokratie in Gefahr. Das ist sie außerdem auch durch Abkommen wie TTIP, CETA etc., die u.a. Schiedsgerichte außerhalb der normalen Gerichtsbarkeit vorsehen, dem Klimawandel Vorschub leisten und nur am Geld orientiert sind. Doch auch hier will das offenbar niemand wahrhaben. Ich denke, Transition muss auch auf diesen Gebieten Farbe bekennen und ggf. aktiv werden. Aber ich kann und werde das nicht alleine tun. Ich bin nicht diejenige, die vorneweg läuft und die anderen mit sich zieht. Ich sehe mich eher im Hintergrund, als jemand, der Informationen verbreitet und organisiert und ggf. mitmacht, aber nicht vormacht. Diese Funktion kann ich über die Webseite und den Newsletter erfüllen und werde das tun, solange meine Kraft dazu ausreicht.

Und da sind wir auch schon beim Thema Information:

- Das Reparatur-Café am Samstag, 16.05.2020 fällt wegen Corona-Beschränkungen aus. Das Reparatur-Café am Di, 09.06.2020 wird aller Wahrscheinlichkeit nach bei Packmer's stattfinden. Ggf. vorher noch mal auf unsere Terminseite schauen.
- Das Treffen der Koordinationsgruppe am Mo, 18.05.2020 fällt ebenfalls coronabedingt aus.
- Stattdessen findet am Freitag, 15.05.2020 ab 20 Uhr ein virtuelles Lagerfeuer über Zoom statt, zu dem uns Barbara eingeladen hat. Nähere Informationen dazu siehe am Ende des Newsletters. Alle, die Interesse daran haben, über die Frage zu sprechen, ob und wie wir mit Transition weitermachen, sind herzlich eingeladen. Diese Zoom-Meetingsdaten dürfen auch mit anderen Interessierten geteilt werden.

Es gibt ein paar Petitionen, die ich allen ans Herz legen möchte:

- Hier eine Petition, in der es darum geht, die Corona-Krise zur Klimachance zu machen:
<https://www.change.org/p/coronakrise-zur-klimachance-machen-rettungsgelder-richtig-nutzen?fbclid=IwAR0UX465ufUQIH96NnkiYaZnk0irZYkjW3I5VmpnUm8y4MpYs5iLQ2Y1kg>
- Und in dieser Petition geht es um den Flächenfraß in Deutschland, d.h. um die schnelle Ausweisung von neuen Baugebieten zu Lasten der Natur.
<https://www.regenwald.org/petitionen/1217/stoppt-den-beton-paragrafen?mtu=487996466&t=6420>

Und auch beim Thema Energiewende gibt es Handlungsbedarf. Barbara Cunningham von der Energie- und Klima-Allianz Forchheim schrieb mir:

Wird der Bürgerenergie nun endgültig der Hahn zugedreht? Vieles spricht dafür. Einerseits der sogenannte PV-Deckel, durch den die Förderung Erneuerbarer Energien ab einer Gesamtkapazität von 52 GW wegfällt (keine EEG-Förderung mehr, sondern Direktvermarktung an der Börse, und wohl auch kein Einspeisevorrang mehr), was noch in diesem Jahr der Fall sein wird. Gleichzeitig läuft die EEG-Förderung für die ältesten Anlagen aus und es ist fraglich, ob überhaupt, und wenn ja, wie sie weiter produzieren dürfen. Und lt. [Recherchen der DGS](#) arbeiten Bundesnetzagentur und der Bund der Deutschen Energie- und Wasserwirtschaft gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium an einem weiteren Umstricken der Bürgerenergie, bei dem offenbar ein weiterer großer Player, VW, in das System gewinnbringend eingebunden und private Anlagen gänzlich unrentabel gemacht werden sollen.

Der Bürgerenergie, die seit dem EEG und insbesondere seit Fukushima die Energiewende überhaupt erst möglich gemacht und vorangetrieben hat, wird die letzte Luft abgeschnitten. Ihre Ziele waren immer: Erneuerbar, dezentral und in Bürgerhand. Und insbesondere dezentral und in Bürgerhand wurde von den großen Energieversorgern ab dem Zeitpunkt mit allen Mitteln bekämpft, als klar wurde, dass Sonne und Wind mehr können als nur 5 % des Gesamtstroms zu liefern, und sie somit zu einer ernststen Bedrohung für die Gewinne der Konzerne wurden. Bisher die Bürgerenergiegenossenschaften und Initiativen für die Energiewende, viele Kämpfe ausgefochten und – letztlich jeden verloren, da die Politik nicht auf unserer Seite steht. Wir brauchen die Energiewende aber nicht um ihrer selbst willen oder weil es uns sonst langweilig würde, sondern sie ist DER wesentliche Bestandteil für den Schutz unseres Klimas. Bitte unterzeichnen Sie daher die Petition und helfen Sie mit bei Energiewende und Klimaschutz.

Bitte unterzeichnet die Petition:

https://weact.campact.de/petitions/kein-aus-fur-solaranlagen-nach-20-jahren?source=twitter-share-email-button&time=1588259936&utm_medium=recommendation&utm_source=rec-tw

So, das war's für heute. Ich würde mich freuen, wenn unsere Initiative wieder aus dem Corona-Koma erwacht.

Viele Grüße

Klara

Und hier die Infos zum virtuellen Lagerfeuer:

Liebe "Transitioners",

ich greife eine Idee aus dem Umfeld des Bayreuther Forum 1.5 auf und lade herzlich ein zu einem "virtuellen Lagerfeuer" am nächsten Freitag ab 20 Uhr.

Wir wollen hier nichts tun, außer uns einfach mal treffen und austauschen. Das Lagerfeuer können wir uns dabei leider nur vorstellen, aber ein Glas Wein oder Bier (oder was auch immer) darf jeder auch tatsächlich dabeihaben.

Wir treffen uns auf Zoom. Wer das noch nicht ausprobiert hat, ist damit sicherlich nicht alleine. Nachstehend findet Ihr die Einwahldaten. Es geht per PC, aber auch per Handy (da kenne ich mich allerdings nicht aus).

Es ist ganz einfach: Auf den Link klicken und den wenigen Anweisungen folgen (falls noch nie benutzt, muss man, wenn ich mich richtig erinnere, eine exe-Datei runterladen, das ist aber auch nur ein Klick). Zoom wird u.a. von der Uni Erlangen benutzt und hat angeblich seine Fehler beseitigt und



Lücken geschlossen. Alle weiteren angegebenen Daten wie Meeting-ID und Passwort können getrost ignoriert werden.

Das Meeting habe ich ab 19.45 freigeschaltet. Wer sich also noch nicht auskennt, einfach ab 19.45 schon mal versuchen, einzuwählen. Wer Probleme hat, einfach weiter probieren, die anderen sitzen derweil am Feuer.

Bin gespannt, wen ich nächsten Freitag treffen werde.

Viele Grüße
Barbara Cunningham

Barbara Cunningham lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Thema: Virtuelles Lagerfeuer

Uhrzeit: 15.Mai.2020 07:45 PM Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien

Zoom-Meeting beitreten

<https://us02web.zoom.us/j/87802159425?pwd=NE41czBkUEJBSUpEaldMNGZ5clNqZz09>

Meeting-ID: 878 0215 9425

Passwort: 358349

Schnelleinwahl mobil

+13462487799,,87802159425#,,#358349# Vereinigte Staaten von Amerika (Houston)

+16465588656,,87802159425#,,#358349# Vereinigte Staaten von Amerika (New York)

Einwahl nach aktuellem Standort

+1 346 248 7799 Vereinigte Staaten von Amerika (Houston)

+1 646 558 8656 Vereinigte Staaten von Amerika (New York)

+1 669 900 9128 Vereinigte Staaten von Amerika (San Jose)

+1 253 215 8782 Vereinigte Staaten von Amerika (Tacoma)

+1 301 715 8592 Vereinigte Staaten von Amerika (Germantown)

+1 312 626 6799 Vereinigte Staaten von Amerika (Chicago)

Meeting-ID: 878 0215 9425

Passwort: 358349

Ortseinwahl suchen: <https://us02web.zoom.us/j/kl4Q3RAdP>